

Die große Zeitung in Baden-Württemberg

BSV 07 Schwenningen - FC Rottenburg 1:1

Landesliga 3 Württemberg | Saison 2014/2015

23. Spieltag

Für BSV reicht es nicht zur vollen Ausbeute



Steffen Erbe und Daniel Horne (blaue Trikots) konnten einige gute Chancen nicht verwerten, so dass sich der BSV mit einem 1:1 gegen den FC Rottenburg zufrieden geben musste. Foto: Schleeh

Rottweil, 26.04.2015

Von Jürgen Schleeh

BSV 07 Schwenningen – FC Rottenburg 1:1 (1:1)

Nicht gereicht hat es für den BSV zur vollen Punktausbeute, die aufgrund eines Chancenplus in der ersten Halbzeit möglich gewesen wäre. Ab der 65. Minute in Unterzahl, mussten die Gastgeber mit dem Zähler zufrieden sein.

Von Beginn an entwickelte sich ein flottes Spiel, legten beide Mannschaften ein gutes Tempo vor. Optimal dabei der Auftakt für den BSV Schwenningen, der bereits in der 2. Minute in Führung ging. Eugen Krylov nahm einen weiten Ball auf und hatte über rechts freie Bahn. Krylov ließ noch Tobias Wagner, Torhüter des FC Rottenburg aussteigen und schoss zum 1:0 für den BSV ein. Die Antwort der

Gäste dauerte jedoch nicht lange. Der äußerst agile Cihan Canpolat vollendete per Kopf in der 11. Minute zum 1:1-Ausgleich.

Dennoch brachte dieser Gegentreffer den BSV Schwenningen nicht vom Kurs ab. Die Mannschaft von Trainer Djordje Vasic investierte viel Laufarbeit und entwickelte Druck auf das Gästetor. Bei einer Hereingabe von links machte der FCR-Torhüter keinen sicheren Eindruck (20.), doch kamen die BSV-Angreifer einen Schritt zu spät. Nur drei Minuten später hatte Steffen Erbe die Riesenmöglichkeit, doch der hämmerte die Vorlage von Kim Tursak an die Querlatte.

Der FC Rottenburg spielte zwar gut mit, Möglichkeiten ergaben sich jedoch seltener. So in der 28. Minute, als ein verdeckter Flachschuss von Björn Straub knapp am linken Torpfosten vorbei ging. Überlegener blieb der BSV. So scheiterte Kim Tursak nach Flanke von Krylov am Gästetorhüter (32.) und nachdem Tomislav Dujmic in der 34. Minute mit herrlichem Zuspiel Erbe in Szene setzt, landete dessen Schuss aus wenigen Metern am Pfosten des FCR-Kastens. Der FC Rottenburg konnte von Glück reden, dass 1:1 mit in die Pause genommen zu haben.

Dafür gingen die Gäste munterer in den zweiten Durchgang, hatten durch Cihan Canpolat, der Zuspiel von Jan Baur völlig frei vom dem BSV-Tor auftauchte die Chance zur Führung. Der Gast begann, das Geschehen in die Hälfte des BSV Schwenningen zu verlagern. Dies kam den Gastgebern durchaus gelegen, die auf Konter lauerten. Zu einem davon startete Daniel Horne in der 49. Minute, doch beim Abschluss schaffte es Rene Hirschka irgendwie noch den Fuß dran zubringen und klärte zur Ecke.

Nach gut einer Stunde narrte Canpolat fast die komplette Abwehr des BSV im Fünfmeterraum. In dem Gewühl ahndete Schiedsrichter Alexander Daiber ein Foulspiel und bereinigte somit die Gefahrensituation. Nachdem Lukasz Kuzmicki vom BSV Schwenningen aus der rechten Außenbahn Moritz Grupp vom FCR auflaufen ließ, war die Schicht von Kuzmicki nach der "Ampelkarte" in der 65. Minute beendet.

Fast schon überraschend, wie der FC Rottenburg darauf reagierte, nämlich keine Anstalten machte, seine Überzahl auszunutzen. Während man beim Gastgeber verständlicher Weise darauf bedacht war, "Hinten dicht zu machen", schienen auch die Gäste mit einem Teilerfolg zufrieden zu sein. Lediglich Björn Straub sorgte mit einem gewaltigen Distanzschuss aus 20 Metern für Gefahr, den BSV-Keeper Markus Rössner ebenso prächtig zur Ecke abwehrte.

In der 90. Minute startete Schwenningens Kim Tursak nochmals zu einem Konter, hätte freie Bahn gehabt, doch der von Eugen Krylov geschlagene Ball war zu ungenau. In der vierminütigen Nachspielzeit machten beide Mannschaften nochmals Druck und wollten den Siegtreffer. Als BSV-Abwehrchef Anton Wenzler in der 94. Minute Canpolat ausbremste, nochmals Gefahr für das BSV-Tor. Doch der Freistoß von Straub aus halblinker Position wurde zur Ecke abgefälscht und somit blieb es beim 1:1-Unentschieden.